



## Gründungsjahr 1959

Nachdem der 1950 gegründete FSV Herrnried im Jahre 1955 aufgelöst wurde, entdeckten Anfang des Jahres 1959 einige junge Männer aus Willenhofen und Herrnried wieder ihre Liebe zum Fußball. Die Mannschaften beider Orte spielten zuerst gegeneinander. Da zu diesem Zeitpunkt noch kein Fußballplatz vorhanden war, trug man die Spiele auf der "Bodenwiese" bzw. auf der "Semmel-Wiese" in Willenhofen aus. Nach vier erfolgten Auseinandersetzungen in denen auch ein großer Zuschauerzuspruch zu verzeichnen war, entschlossen sich beide Teams, sich zu vereinigen. Die Mannschaft wurde nun neu formiert und spielte bereits im Frühjahr 1959 gegen auswärtige Gegner. So wurde in Freundschaftsspielen gegen Langenthonhausen, Wissing und Daßwang klar gewonnen. Zur gleichen Zeit ging man mit viel Idealismus daran, einen Sportplatz zu errichten. Dieser entstand am Ortsende von Willenhofen, in Richtung Parsberg. Die Gründung der SpVgg Willenhofen-Herrnried war eine beschlossene Sache, obwohl die Gründungsversammlung erst am 13. Juni 1959 stattfand. Spielleiter Georg Polster konnte bereits am 7. Juni 1959 das erste Heimspiel abschließen.

### Gründungsmannschaft am 07.06.1959



Stehend: Lautenschalger Franz, Kinskofer Hermann, Gruber Adolf, Breindl Adolf, Selch Sebastian, Spielleiter Polster Georg.  
Kniend: Schmid Franz, Eichhammer Josef, Neger Peter  
Sitzend: Eichenseher Josef, Burger Alois, Burger Hans.

In diesem Spiel gegen Lupburg 2:2, sowie im darauf folgenden Spiel gegen Batzhausen 3:9, trat die Gründungsmannschaft in Willenhofen erstmals in Erscheinung.

Am 24. Juni 1959 ging der Aufnahmeantrag an den Bayerischen Fußballverband, wo man am 20. August

1959 die Bestätigung bekam, dass der Verein als Mitglied registriert sei. Auch in neue Vereinsfarben hatte man sich gekleidet. Die bis heute noch traditionelle Fußballkleidung und zwar gelbe Hemden, blaue Hosen und blau / weiß gestreifte Stutzen, wurde angeschafft. Da die Mannschaft für die Punkterunde 1959/60 noch nicht angemeldet war, wurden weiterhin Freundschaftsspiele ausgetragen.

Im Herbst 1959 kam ein neues Problem auf die SpVgg Willenhofen-Herrnried und ihren 1.Vorstand Georg Schmid zu. Das Straßenbauamt Regensburg beanstandete die Lage des Sportplatzes. Man war der Meinung, sie gefährde die Sicherheit des Verkehrs. Somit musste der Platz verändert werden. Er entstand nun parallel zur Bundesstraße und entsprach somit auch den Sicherheitsvorschriften. Dieser 50 x 95m große Sportplatz kam vor allem durch die Unterstützung der Gemeinde zustande, welche den Verpachtungsschutz übernahm, da das Gelände auch als Schulsportplatz gedacht war. Somit waren in diesem Gründungsjahr die Anfangsprobleme weitgehendst gelöst und man blickte mit Optimismus in das kommende Jahr, welches ja auch die Teilnahme an der Punkterunde bringen sollte.

## Jahr 1960

Am 3. Januar 1960 fand die Jahreshauptversammlung im Gasthaus Selch in Herrnried statt. Da der bisherige 1.Vorstand Georg Schmid von Herrnried weggezogen war, musste diese wichtige Position neu besetzt werden. 45 Personen waren anwesend, als Karl Ertl erstmals den Verein übernahm. Man hatte zu diesem Zeitpunkt eine Mitgliederzahl von 60 erreicht. Bis zum Saisonbeginn August 1960 trug man mehrere Freundschaftsspiele aus. Größter Erfolg war ein 8:2 Sieg gegen den B-Klassisten Deuerling. Ferner nahm die Mannschaft an folgenden Pokalturnieren teil: Osterpokalturnier in Willenhofen. Hier belegte die einheimische Elf den 2. Platz hinter Seubersdorf. Pfingstpokalturnier in Seubersdorf: 2. Platz nach 5:2 Sieg über Deining und 1:2 Niederlage im Endspiel gegen Seubersdorf. Am 7. August 1960 wurde die Mannschaft Sieger des Gründungspokalturniers in Endorf. Am 14./15. August 1960 beim Pokalturnier in Batzhausen belegte die Mannschaft den 2. Platz nach einem 5:4 - Erfolg gegen Batzhausen und einer 1:2 Niederlage gegen Hohenfels.



## Jahr 1961

Willenhofen spielte in der neu gegründeten C-Klasse Gruppe 4 und hatte sein erstes Punktspiel am 27. August 1960 beim B-Klassenabsteiger in Velburg zu bestreiten. Man verlor nach gutem Spiel nur knapp mit 2:3. Bereits am nächsten Spieltag glückte der erste Sieg zuhause mit 3:1 gegen Nittendorf. Nach einer 2:7 Niederlage in Batzhausen und einem 5:1 Erfolg gegen Endorf stand die Mannschaft nach 4 Spieltagen mit 4:4 Punkten auf dem hervorragenden 5. Tabellenplatz. Doch nach den schönen Anfangserfolgen konnte kein Spiel mehr gewonnen werden. Lediglich 3 Unentschieden wurden noch erreicht und der 9. Tabellenplatz belegt.



Spiel Anfang der 60er Jahre auf bereits neuem Sportplatz.

## Jahr 1962

Mit einem respektablen 0:1 gegen den späteren Meister Seubersdorf startete Willenhofen in die Punkterunde. Die nächsten beiden Spiele gingen klar verloren, ehe der erste Sieg mit 2:1 in Lupburg gelang. Ein weiterer Sieg mit 5:4 gegen Hohenfels, sowie ein 2:2 Unentschieden gegen Velburg war die gesamte Punkteausbeute in dieser Runde und man landete abgeschlagen mit 20:75 Toren und 5:31 Punkten auf dem letzten Tabellenplatz.



## Jahr 1963

Auch die Saison 1962/63 lief nicht erfolgreich für die Mannen der SpVgg. Wie schon im Vorjahr, blieb der Mannschaft die "rote Laterne" vorbehalten.

Bemerkenswert: Die höchste Niederlage der Vereinsgeschichte am 13. Oktober 1963 in Schönhofen, wo man mit 1:14 unterging.

## Jahr 1964

Ohne Sieg blieb die SpVgg Willenhofen in der Vorrunde dieser Saison. Man konnte sich gegenüber den Vorjahren nicht steigern und kam nur zu 2 Siegen in der Rückrunde, was wiederum das Schlusslicht bedeutete.

Am Montag, den 16. November 1964 war in der Mittelbayerischen Zeitung folgendes zu lesen:

*"TV Hohenfels wurde Herbstmeister, allerdings wird er von Etterzhausen und der SpVgg Willenhofen hartnäckig verfolgt".*

Willenhofen konnte durch konstante Leistungen bis zu diesem Zeitpunkt angenehm überraschen und zählte sogar zu den Aufstiegskandidaten. Man hatte gegen Beratzhausen 1:0, Viehausen 7:2, Pielenhofen 2:1, Brunn 2:1, Endorf 4:0 und Kottingwörth 4:0 gewonnen.

## Jahr 1965

Doch in der Rückrunde kam jedoch der große Einbruch. Die Mannschaft konnte die Form nicht konservieren und belegte zum Schluss nur Platz 6.

## Jahr 1966

Man erreichte den 8. Tabellenplatz mit 19:29 Punkten und einem Torverhältnis von 46:74.

Unter der Führung von Peter Neger und J. Eichhammer erfolgte die Gründung einer A-Jugendmannschaft.

## Jahr 1967

Mit dem 9. Rang ( 69:78 Tore und 21:31 Punkten ) wurde ein mittlerer Tabellenplatz erzielt.

## Jahr 1968

Erstmals nahm eine Reservemannschaft unter der Leitung von Franz Schmid am Punktspielbetrieb teil. Zwar konnte diese über weite Jahre hinaus keine Spitzenplatzierung erreichen, doch der Zweck der zweiten Mannschaft, bei Ausfällen in der ersten Mannschaft die Lücken zu füllen, wurde immer erfüllt.

Trotz dieser personellen Unterstützung konnte sich die 1. Mannschaft nur auf den 8. Tabellenplatz verbessern.

## Jahr 1969

Rechtzeitig zum 10-jährigen Vereinsjubiläum schaffte die SpVgg Willenhofen die Meisterschaft in der C-Klasse Gruppe 5, und konnte damit erstmals in die B-Klasse aufsteigen. Die Mannen um Trainer Johann Burger waren in dieser Spielrunde der Konkurrenz klar überlegen. Das Torverhältnis von 118:24 beweist, dass die Gegner der SpVgg teilweise von einer wahren Torlawine überrollt wurden. Zweistellige Ergebnisse waren keine Seltenheit. So erzielte man in Oberpfraundorf mit 22:1 den höchsten Sieg der Vereinsgeschichte. In nachfolgender Tabelle kommt die Überlegenheit deutlich zum Vorschein:

| Platz | Mannschaft               | Spiele    | Tore            | Punkte        |
|-------|--------------------------|-----------|-----------------|---------------|
| 1.    | <b>SpVgg Willenhofen</b> | <b>16</b> | <b>118 : 24</b> | <b>30 : 2</b> |
| 2.    | TSV Brunn                | 16        | 71 : 21         | 23 : 9        |
| 3.    | TV Velburg               | 16        | 58 : 20         | 22 : 10       |
| 4.    | FSV Kottlingwörth        | 16        | 47 : 41         | 19 : 13       |
| 5.    | SV Endorf                | 16        | 49 : 42         | 17 : 15       |
| 6.    | DJK Eichlberg            | 16        | 42 : 61         | 11 : 21       |
| 7.    | SV Freihausen            | 16        | 33 : 59         | 11 : 21       |
| 8.    | SV Breitenbrunn          | 16        | 35 : 57         | 9 : 23        |
| 9.    | DJK Oberpfraundorf       | 16        | 11 : 132        | 2 : 30        |
| a.K.  | TV Parsberg Res.1        | 19        | 79 : 38         | 28 : 10       |
| a.K.  | TV Beilngries            | 18        | 76 : 50         | 23 : 13       |

### Jubiläumsfeier anlässlich des 10-jährigen Bestehens

Die Jubiläumsfeierlichkeiten begannen mit einem Gottesdienst, in welchem Benefiziat Adolf Ritzinger die neue Vereinstadarte weihte. Im Gasthaus Ferstl fand anschließend die weltliche Feier statt. Vorstand Alfred Kinskofer konnte die Ehrengäste, Benefiziat Ritzinger, Hauptlehrer Ertl, Bürgermeister Polster, Willenhofen und Bürgermeister Bauer, Herrnried, begrüßen und schilderte den bisherigen Werdegang des Vereins. Am Nachmittag wurden die Pokalspiele ausgetragen. Willenhofen holte sich den 1. Pokal nach einem 9:0 gegen Oberpfraundorf und einem 13:1 Endspielsieg gegen Eichlberg.